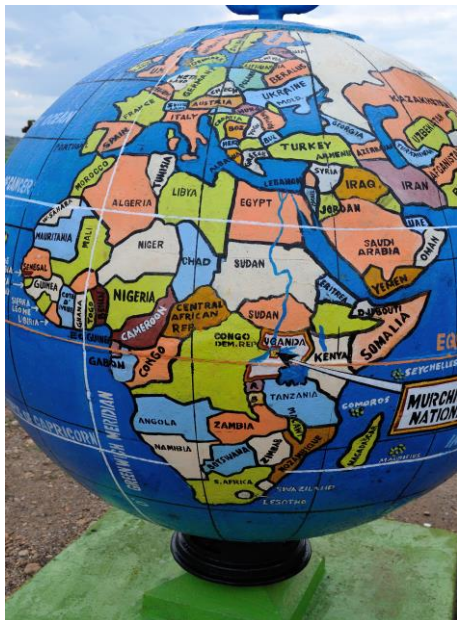


**Wenn Du einmal Nilwasser
getrunken hast, wirst Du
Afrika nie mehr verlassen
können.**

**Afrika wird immer ein Teil von
Dir sein,
im Inneren Deines Kopfes und
Deines Herzens!**



KONGREGATION
DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

Neue Straße 16, 31134 Hildesheim
Haupteingang: Hückedahl 10

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
bitten um Anmeldung über

das Mutterhaus (Empfang)

Telefon: 05121 109 800

oder per E-Mail an

k.bergmann@kongregation-hi.de

Parken am Mutterhaus ist nur eingeschränkt
möglich. Wir empfehlen Ihnen das Parkhaus am
St. Bernward-Krankenhaus oder in der Andreas-
Passage.

Weitere Informationen über die Kongregation
finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

AFRIKA

**„Meine Reisen durch einen Kontinent“
Uganda • Namibia • Botswana**

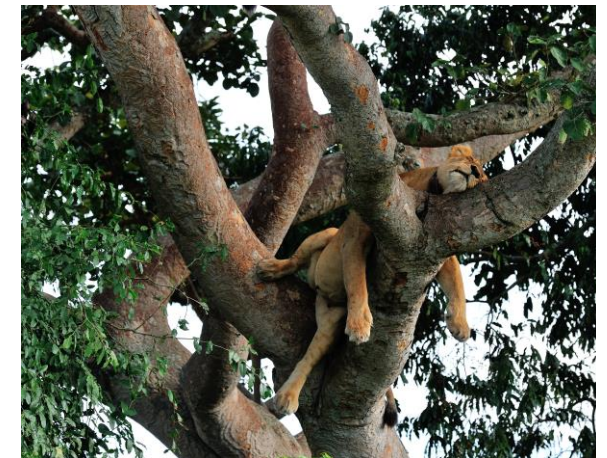
Fotos von Dr. Martin Dziuba, Hannover

Vernissage zur Bilderausstellung

Dienstag, 17.04.2018 um 18:00 Uhr
Refektorium des Mutterhauses
Eingang Hückedahl 10

Bilderabend mit Herrn Dr. Dziuba

Dienstag, 08.05.2018 um 20:00 Uhr
Refektorium des Mutterhauses
Eingang Hückedahl 10



Uganda, amtlich Republik Uganda

ist ein Binnenstaat in Ostafrika mit etwa 35 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von 241.040 km².

Hauptstadt und größte Stadt Ugandas ist Kampala. Mit einem nominellen Bruttozialprodukt von jährlich 638 US-\$ pro Kopf ist das Land eines der ärmsten der Welt.

Uganda grenzt im Norden an den Südsudan, im Osten an Kenia, im Süden an Tansania, im Südwesten an Ruanda und im Westen an die Demokratische Republik Kongo. Die Grenzen zu Kenia und Tansania verlaufen zum Teil durch den Victoriasee.

In jüngerer Zeit hat sich das Land einem Demokratisierungsprozess geöffnet. Amtssprachen sind Englisch und Swahili, im autonomen Königreich Buganda auch Luganda; weitere 40 Sprachen werden im Alltag verwendet.

Von 1966 bis 1986 unter den Regierungen von Milton Obote und Idi Amin war das Land geprägt von einem autoritären Regierungsstil, Gewalttätigkeiten, schweren Menschenrechtsverletzungen, bürgerkriegsartigen Zuständen und einem wirtschaftlichen Niedergang. Unter Idi Amin wurden zudem alle Bewohner asiatischer Abstammung des Landes verwiesen. Seit 1986 wird das Land von Yoweri Kaguta Museveni regiert, auch unter seiner Regierung kam es zu Menschenrechtsverletzungen und einer Verwicklung in interne militärische Auseinandersetzungen in den Nachbarländern, dennoch setzte eine gewisse Beruhigung und wirtschaftliche Erholung ein.

Quelle: Wikipedia

Namibia, amtlich Republik Namibia

ist ein Staat im südlichen Afrika zwischen Angola, Botswana, Sambia, Südafrika und dem Atlantischen Ozean. Ein bis zu 100 Meter langer Grenzverlauf – und damit das einzige Vierländereck der Erde – mit Simbabwe ist umstritten.

Der Name des Staates leitet sich von der Wüste Namib ab, die den gesamten Küstenraum des Landes einnimmt. Er wurde bei der Unabhängigkeit als neutrale Bezeichnung gewählt, um keines der vielen namibischen Völker zu benachteiligen. Als Namensgeber Namibias gilt *Mburumba Kerina*.

Die trockene Landschaft war ursprünglich von den Völkern der San („Buschleute“) und der Damara besiedelt. Etwa seit dem 14. Jahrhundert wanderten Bantu im Zuge der Bantu-Migration in das Land ein.

Das Gebiet des heutigen Namibia wurde im Jahre 1884 ein deutsches „Schutzgebiet“ und blieb bis zum Ende des Ersten Weltkrieges eine deutsche Kolonie mit dem Namen Deutsch-Südwestafrika. In den Jahren 1904 bis 1908 schlug die deutsche Kolonialmacht den Aufstand der Herero und Nama gewaltsam nieder. 1920 stellte der Völkerbund Namibia unter südafrikanisches Mandat – faktisch als südafrikanische Kolonie –, das seine eigenen Gesetze, wie die zur Apartheid, in Namibia einführte. Namibia erlangte im Zuge des Namibischen Befreiungskampfes am 21. März 1990 – mit Ausnahme von Walvis Bay und den Penguin Islands, die bis 1994 unter südafrikanischer Kontrolle standen – die Unabhängigkeit von Südafrika. Die Hauptstadt und größte Stadt Namibias ist Windhoek.

Quelle: Wikipedia

Botswana, offiziell Republik Botswana

(nach amtlicher deutscher Schreibweise Botsuana), ist ein Binnenstaat im südlichen Afrika.

Botswana grenzt im Südosten und Süden an Südafrika, im Westen und Norden an Namibia und im Nordosten an Sambia und Simbabwe. Bei Kazungula im Nordosten treffen sich die Grenzen von Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe in der Mitte des Sambesi, manchen Ansichten zufolge an einem einzigen Punkt. Für die Annahme eines multilateral anerkannten Vierländerecks fehlt jedoch die vertragliche Grundlage.

Der Name leitet sich von der Bezeichnung des Volkes der Tswana ab. Unter den Staaten des südlichen Afrikas wies Botswana 2014 den höchsten Index der menschlichen Entwicklung sowie die nach Ansicht von Transparency International niedrigste Korruptionsanfälligkeit der afrikanischen Länder auf.

Etwa 18,5 Prozent der Erwachsenen sind mit HIV infiziert – die weltweit dritthöchste Prävalenz (Stand 2013).

Große Teile des Landes macht die Halbwüste Kalahari im Südteil aus. Sie besteht aus Dorn- und Grassavannen. Darüber hinaus gibt es Salzpflanzen und Salzseen, die während der Regenzeit zu großen, seichten Seen werden. Im Nordwesten liegt das Okavangodelta, das große Binnendelta des Flusses Okavango. Weitere bedeutende Flüsse sind der Limpopo an der Südostgrenze, der Chobe River im Norden und der Sambesi an der Nordgrenze. Das Land ist überwiegend Hochland mit wenigen Hügeln. Nur wenige Gebiete wie die Makgadikgadi-Pfanne und die Region am Limpopo liegen unter 1000 Meter über dem Meeresspiegel, höchste Erhebung ist mit 1494 Metern über dem Meeresspiegel der *Monalanong Hill* südwestlich der Hauptstadt Gaborone.

Quelle: Wikipedia